

## Pressemitteilung Gewinner Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2010

### Schlaraffenmeer der biologischen Vielfalt beim fünften Meereswettbewerb „Forschen auf See“

Hamburg, 22. Juni 2010. Wie Muscheln und Krabben in der Nordsee mit den veränderten Bedingungen durch den Klimawandel zurechtkommen, wollen Schülerinnen und Schüler aus Norddeutschland im Rahmen ihrer Forschungsexpeditionen beim Meereswettbewerb „Forschen auf See“ herausfinden. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des „Internationalen Jahres der Biodiversität“. Von 60 Schülerteams haben sechs mit herausragenden Projektideen überzeugt und werden diesen Sommer in der Nord- und Ostsee an Bord des Hamburger Medien- und Forschungsschiffes ALDEBARAN forschen. Das Niedersächsische Internatsgymnasium Bad Bederkesa, die Berufsbildende Schule Walsrode und das Gymnasium Wildeshausen gehen der wichtigen Frage nach, wie sich die Ansiedelung fremder Tierarten auf das Ökosystem der Nordsee auswirkt. Das Gymnasium Ernestinum aus Rinteln befasst sich mit den ökologisch und ökonomisch bedeutsamen Muschelbänken. Des Weiteren überprüft das Küstengymnasium Neustadt den Einfluss des Tourismus auf die Wasserqualität in der Nordsee. Die jungen Forscher der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule aus Bielefeld untersuchen, wie sich Algen an die Verhältnisse in ihrem Lebensraum Ostsee anpassen.

Haupteinsatzgebiet der einwöchigen Expeditionen in den Sommerferien ist das Wattenmeer. Zahlreiche Forschungsinstitutionen, darunter das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht, die Universität Hamburg, das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung und das Forschungsinstitut Senckenberg sind an der Betreuung der Schülerteams mit Wissenschaftspaten beteiligt, um optimale Ergebnisse zu erreichen.

#### Sponsoren:



Behörde für Schule  
und Berufsbildung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

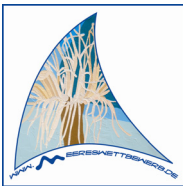


JOACHIM  
HERZ  
STIFTUNG

**Panasonic**  
ideas for life

#### Partner & Förderer:





## Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2010



Beim Meereswettbewerb geht es nicht nur um theoretischen Erkenntnisgewinn; die Schüler lernen hier auch fürs Leben: „Die Schülerinnen und Schüler können beim Meereswettbewerb das Abenteuer Wissenschaft auf hoher See erleben. Das ist die beste Werbung für eine Karriere in den Naturwissenschaften“, so Bildungssenatorin Christa Goetsch, die die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat.

Der Meereswettbewerb „Forschen auf See“ findet 2010 zum fünften Mal statt und wird von den Ländern Hamburg und Niedersachsen ausgerichtet. Eine finanzielle Unterstützung kommt von der Joachim Herz Stiftung und Panasonic sowie weiteren Partnern und Sponsoren. Durch die modernen Multimedia-Einrichtungen an Bord der bis Mitte Juli grunderneuerten ALDEBARAN sind die Forschungsexpeditionen für die Öffentlichkeit im Radio, Fernsehgerät und über das Internet direkt erlebbar. Die Preisverleihung der Nachwuchsforscher findet im Herbst 2010 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.meereswettbewerb.de](http://www.meereswettbewerb.de)

### Ansprechpartner für die Medien:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Brigitte Köhnlein  
Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg  
Telefon: 040 428632003  
Fax: 040 428634132  
brigitte.koehnlein@bsb.hamburg.de

Niedersächsisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kultur  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Stichertnath  
Leibnizufer 9  
30169 Hannover  
Telefon: 0511 1202599  
Fax: 0511 1202601

ALDEBARAN Marine Research & Broadcast  
Frank Schweikert  
Deichstraße 48-50  
20459 Hamburg  
Telefon: 040 3257210  
Fax: 040 32572121  
buero@aldebaran.org  
www.aldebaran.org

### Sponsoren:



Behörde für Schule  
und Berufsbildung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



JOACHIM  
HERZ  
STIFTUNG

**Panasonic**  
ideas for life

### Partner & Förderer:

